

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 28.07.2026

Ersteller: Menküc

Stellenzeichen: Ges Z 22

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Jugend und Gesundheit

Gesundheitsamt

Fachbereich 2 Hygiene und Umweltmedizin, Infektions-, Katastrophenschutz und
umweltbezogener Gesundheitsschutz

Eingruppierung / Bewertung

E 5 TV-L

Stellennummer

Objekt-ID: alle OB-IDs MFA im FB2

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Medizinische Fachangestellte bzw. Medizinischer Fachangestellter

Aufgaben im Tätigkeitsbereich „Impfen“:

- Mitarbeit bei der Durchführung aller erforderlichen Schutzimpfungen entsprechend den Empfehlungen der STIKO i.V.m. der AV Impfen des Landes Berlin
- Vor- und Nachbereitung sowie Mitarbeit bei der Durchführung der Impfeinsätze nach medizinischen Gesichtspunkten unter Einhaltung hygienischer und medizinischer Standards. Impfeinsätze umfassen das Impfen von Personen aller Altersstufen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen.

- Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von sämtlichen Impfungen, wie z.B.
- - Riegelungsimpfungen in Einrichtungen,
- - Impfungen in Gemeinschaftseinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe und in besonderen Situationen,
- - Massenimpfungen,
- - Impfungen in der Impfsprechstunde;
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Impfpasskontrollen entsprechend den Empfehlungen der STIKO, i.V.m. der AV Impfen des Landes Berlin
- Organisatorische Aufgaben im Bereich Impfstelle
- Verwaltung der Verbrauchsmaterialien
- Verwaltung, Pflege und Wartung der ärztlichen Instrumente und Geräte, Desinfektion
- Mitarbeit bei der Führung von Akten, Karteien und Listen und Impfstoffabrechnung; Terminüberwachung, Versand von Einladungen, Terminvergabe
- Arbeiten mit der Standardsoftware MS Office, Anwendung der Fachverfahrens Octoware TN, Survnet und Demis
- Kommunikation mit den Klienten (Eltern, Kindern, Einrichtungsleitungen) sowie im Team
- Tätigkeitsausübung in verschiedenen Standorten im Bezirk sowie im Außendienst, z.B. in der Häuslichkeit, in Pflegeheimen oder Gemeinschaftseinrichtungen

Aufgaben im Tätigkeitsbereich „Infektionsschutz“:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einsätzen zur Infektionsprävention in Gemeinschaftseinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe und in besonderen Situationen
- Mitarbeit bei der Meldung und Erfassung und Bearbeitung von eingehenden Infektionsmeldungen im Rahmen besonderer Ausbruchs- oder Häufungsgeschehen (zB Masern-Fälle)
- Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von ärztlichen Maßnahmen (z.B. Sprechstunden oder Begehungstermine)

Aufgaben im Bereich Koordination medizinische Versorgung Geflüchteter:

- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung geflüchteter Menschen

2 Formale Anforderungen

Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in

Weitere Voraussetzungen bei Einstellung:

Erweitertes einwandfreies Führungszeugnis, nicht älter als drei Monate.

Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind: Nachweis über einen ausreichenden Masernimpfschutz oder ein Immunitätsnachweis gegen Masern.

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
3.1.1 Kenntnisse in der Durchführung von Impfungen und des Impfkalenders der STIKO	unabdingbar
3.1.2 Kenntnisse der Hygieneregeln und des Hygieneplanes	unabdingbar
3.1.3 Kenntnisse über die Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes (IFSG)	sehr wichtig
3.1.4 Kenntnisse der Strukturen der Berliner Verwaltung, über landesspezifischen Regelungen zur Eindämmung der Pandemie (Infektionsschutzverordnung)	erforderlich
3.1.5 Kenntnisse über landesspezifischen Regelungen zur Eindämmung der Pandemie (Infektionsschutzverordnung)	wichtig
3.1.6 Kenntnisse über die internen Geschäftsprozesse und der Verwaltungsabläufe	wichtig
3.1.7 PC-Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office, Intranet, Internet, Email und der Fachsoftware	sehr wichtig
3.1.8 Grundkenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung	wichtig

3.2. Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.1.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ▪ arbeitet mit gleichbleibender Qualität ▪ behält in Stresssituationen den Überblick ▪ greift Anregungen, Kritik und neue Ideen auf und bezieht sie in das Handeln ein ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und wird initiativ	sehr wichtig

3.1.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ setzt Prioritäten ▪ erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht	wichtig

3.1.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ stimmt sich rechtzeitig mit Anderen ab ▪ steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess	sehr wichtig

3.1.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie rechtzeitig auf ▪ trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen	wichtig

3.1.5 Flexibilität	Gewichtungen
Fähigkeit, sich schnell auf veränderte Rahmenbedingungen, neue Anforderungen und anderen Menschen einzustellen ▪ akzeptiert kurzfristige Veränderungen	sehr wichtig

3.1.6 Selbstständigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen ▪ arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis	wichtig

3.1.7 Urteilsvermögen	Gewichtungen
Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend begründen zu können ▪ durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig ▪ berücksichtigt verschiedene Gesichtspunkte	sehr wichtig

3.2 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ ist zugewandt und hält Blickkontakt ▪ sichert Informationswege ▪ gibt Informationen zeitnah weiter	sehr wichtig

3.2.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ geht auf Andere zu und bezieht sie ein ▪ verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit ▪ vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise	wichtig

3.2.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ ist bereit, Dienstleistungen für Andere zu erbringen ▪ erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar ▪ wirbt bei negativen Entscheidungen um Verständnis und zeigt ggf. Alternativen auf	sehr wichtig

3.2.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung ▪ behandelt alle Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Orientierung, ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht usw. gleich	sehr wichtig

3.2.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
Migrationsgesellschaftliche Kompetenz umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte ▪ weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann	sehr wichtig

3.2.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung ▪ trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei ▪ unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen ▪ beteiligt Andere an Entscheidungen und der Bearbeitung von Aufgaben	sehr wichtig

3.2.7 Konfliktfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben ▪ reflektiert eigenes Denken und Handeln ▪ sucht gemeinsam mit anderen nach Lösungen/Kompromissen	sehr wichtig